



Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hintüchern!*

Ausgabe

September 2019

Förderverein der Zoofreunde Aschersleben e.V.

Telefon: 03473—3324
E-Mail:
info@zoofreunde-aschersleben.de

Termine Sept.—Dezember 2019

- 01.09.2019—Abschied vom ZOO-Sommer
- 14.09.2019—Zoofahrt (Anmeldung erforderlich)
- 09.10.2019—Zootreff (Anmeldung erforderlich)
- 13.10.2019—Tigerfest
- 30.10.2019—Halloween im Zoo
- 06.11.2019—Zootreff



Impressum
Herausgeber / Verantwortlich
Vorstand des Fördervereins der Zoofreunde e. V.

Kontakt zu den Herausgebern
Brigitte Klopstein
info@zoofreunde-aschersleben.de

Termine, Termine

Am **14.09.2019** findet unsere jährliche **Zoofahrt**, dieses Mal in den Tiergarten Delitzsch und in den Tierpark Eilenburg, statt.

Abfahrt wird um 8:00 Uhr an der Bushaltestelle am Zoo und 8:10 Uhr am Busbahnhof sein. Ab 9:30 Uhr erhalten wir von der Leiterin des Tiergartens Delitzsch, Frau Gottschlich, eine Führung durch den Park.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Eilenburg und werden dort gegen 15:00 Uhr von Herrn Teuber, dem Tierparkleiter erwartet. Gegen 17:30 Uhr werden wir nach Aschersleben zurückfahren. Die Kosten pro Person für die Busfahrt incl. der Eintrittspreise beträgt 25,00 €.

Zur Planung der Fahrt benötigen wir von allen Teilnehmern eine verbindliche Anmeldung bis zum 10.09. unter der Mail-Adresse: info@zoofreunde-aschersleben.de oder telefonisch unter 03473 / 938186.



(Mathias Teuber (Eilenburg) mit Charly)

Am 09.10.2019—18:00 Uhr ist ein Zootreff im Dschungelcafé. Da wir an dem Tag grillen wollen, ist auch hier eine **Anmeldung bis zum 06.10.2019** erforderlich. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 € pro Person. Zu diesem Zootreff wollen wir die Durchführung des Tigerfest und von Halloween besprechen. Herr Beck und Herr Poeschel (Vorstand Kulturanstalt) werden an dem Abend berichten, wie der Förderverein den Zoo aus ihrer Sicht noch weiter unterstützen könnte.

Zum Zootreff am 06.11.2019—18:00 Uhr im Zoostübchen geben Herr Beck und Herr Poeschel einen Ausblick auf die geplante Entwicklung des Zoos Aschersleben in den nächsten Jahren.

Am 04.12.2019—18:00 Uhr wird es im Dschungelcafé einen Zootreff zum Jahresausklang mit einem Rückblick auf das Zoojahr 2019 geben.





Newsletter

*Zoo Aschersleben—
Einfach mal hüntigern!*

Tierisches

Ende April schritten unsere Kaptriele zur vierten Brut in dieser Saison. Nach drei erfolglosen Brutversuchen gelang es ihnen, beide Eier auszubrüten und die Küken großzuziehen. Zur Zeit sind alle 4 in der Freiflugvoliere zu sehen.



Am 24.04. kam unser Frankfurter Neuzugang zu seinen zwei Verehrern im Erdmännchengehege. Es sind die zwei Nürnberger Männer, die auch



zu der Gründungspopulation des neuen Geheges gehörten. Die zwei bemühten sich so sehr um ihre neue „Königin“ (so nennt man das ranghohe fortpflanzungsfähige Weibchen), dass nach genau 70 Tagen 2 Jungtiere auf die Welt kamen. Nun leben 5 Tiere auf der Anlage und wir werden wieder nach und nach an die alte Stärke von 14 Tieren anknüpfen.

Unsere Mitarbeiterinnen Frau Recknagel und Frau Witkowski haben zusammen mit Herrn Thielebein, unserem Tierarzt, alle Flamingos in die Hand genommen, um eine Bestandsaufnahme zu machen. Fast alle Tiere hatten ihre elektronische Kennzeichnung verloren. Diese wurde nun ersetzt, Federnproben zur Geschlechtsbestimmung genommen, ein medizinischer „Rundumschlag“ gemacht und zusätzlich Farbringe aufgezogen, um festzustellen, ob tatsächlich Männchen und Weibchen zu Pärchen zusammen gefunden haben. Die Federnprobe ergab, dass wir 9 Männer und 5 Weibchen haben. M`Toto ist auch ein Mann.

Bei den Igelanreks gab es auch Nachwuchs. Ein Weibchen wurde am 11.05. geboren. Dieses Tier sitzt mittlerweile hinter den Kulissen, da die Mütter ihre Jungtiere vertreiben, sobald sie selbstständig sind. Dort wartet es jetzt auf einen Platz in einer anderen Einrichtung.

Am 20.06 haben uns 10 Flughunde verlassen. Sie sind in den Wildpark Bad Mergentheim umgezogen. Ein sehenswerter Park, der auch einmal ein Ziel für eine Vereinsfahrt wäre.

Ende Juni bekam der Zoo Aschersleben noch einen Nanduhahn aus Stralsund, da unser „Hahn“ sich als Henne entpuppt hat. In diesem Zuge sind auch gleich noch 5 Brahmas mitgereist, die den Besatz auf dieser Anlage verstärken. Brahmas sind schwere Fleischhühner, die in Nordamerika gezüchtet wurden. Brahmas haben auch im Zoo Aschersleben eine Historie, sie wurden 1984 schon einmal hier gehalten.

